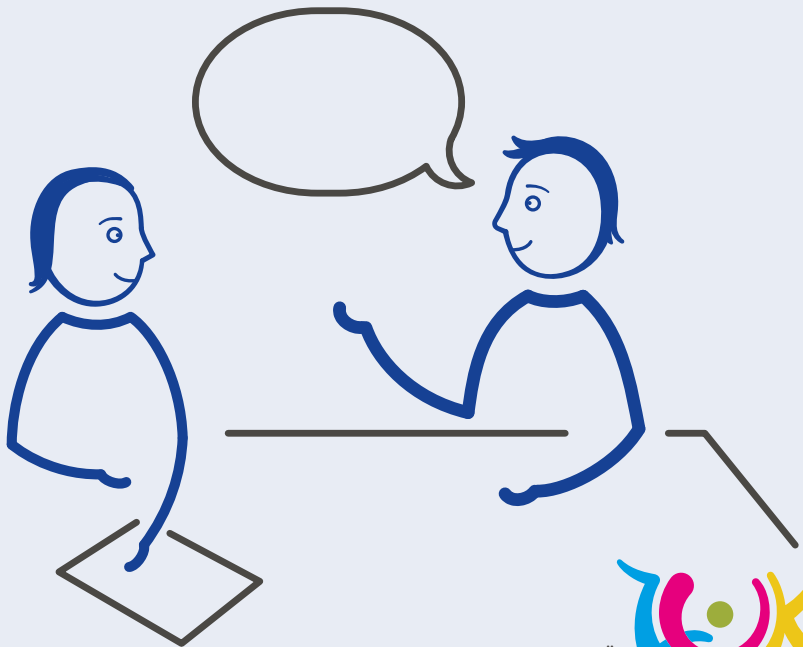


Das ist Sprach-Therapie

Informationen in Leichter Sprache





Einleitung

Menschen sprechen miteinander.

Menschen sprechen mit der Familie und Freunden.

Menschen sprechen in der Schule oder bei der Arbeit.

Menschen tauschen Informationen aus.

Menschen sprechen über Gedanken und Gefühle.

Das Sprechen ist für viele Menschen einfach.

Aber manche Menschen haben Probleme mit dem Sprechen.

...Einleitung



Brauchen Sie Hilfe beim Sprechen?

Dann können Sie eine Sprach-Therapie machen.

Ein anderes Wort für Sprach-Therapie ist Logopädie.

Die Fachleute heißen Sprach-Therapeuten.

Oder Logopäden.

Sprach-Therapeuten sind Fachleute für Kommunikation und Sprache.

Sie finden in dieser Broschüre Informationen zur Sprach-Therapie.



Sie bekommen diese Informationen

- 1** Hier arbeiten Sprach-Therapeuten
- 2** Das machen Sprach-Therapeuten
- 3** So bekommen Sie Sprach-Therapie
- 4** Das ist eine Anamnese
- 5** Das ist eine Diagnostik
- 6** Das passiert in einer Therapie
- 7** Das ist Schweige-Pflicht
- 8** Das kostet eine Sprach-Therapie
- 9** So finden Sie einen Sprach-Therapeuten



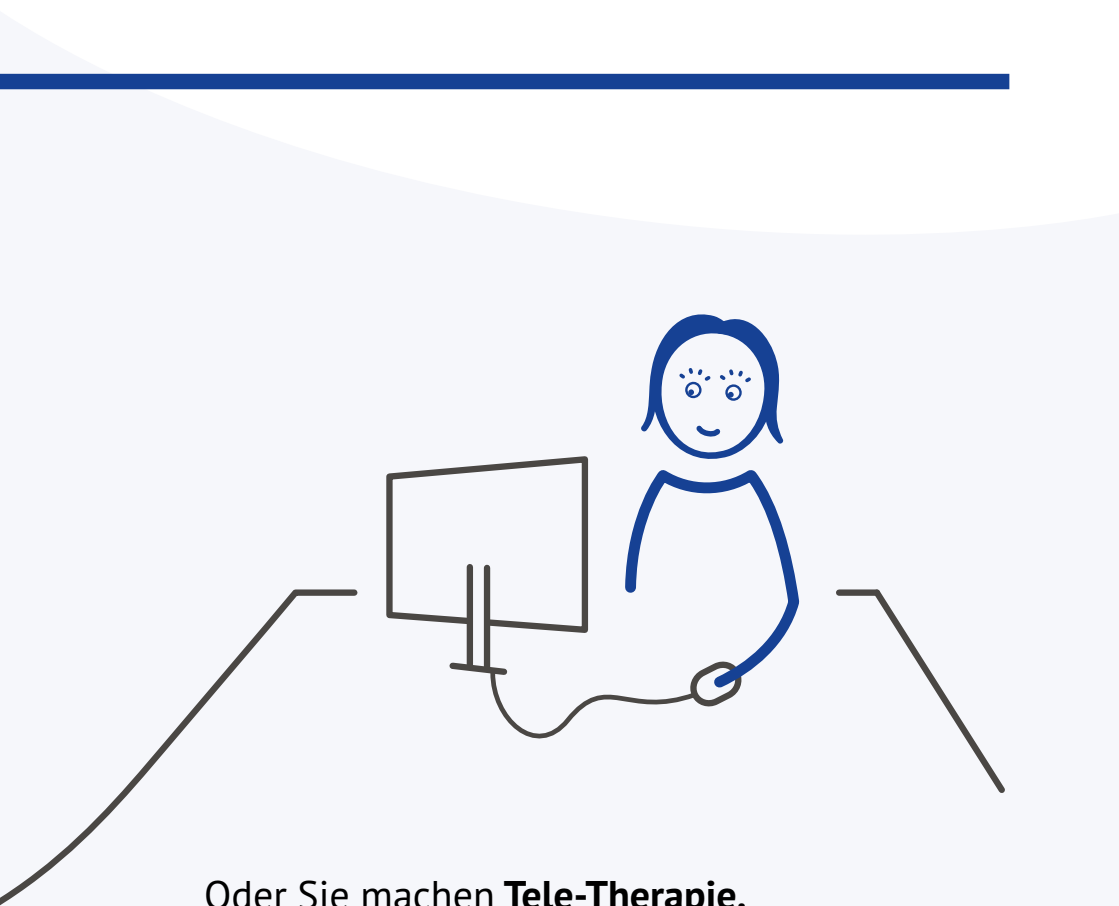
Hier arbeiten Sprach-Therapeuten

Sprach-Therapeuten arbeiten an verschiedenen Orten:

- In einer **Praxis**
- Im **Kranken-Haus**
- Im **Alten-Heim**
- Im **Kinder-Garten**
- In einer **Schule**



Sie können **nicht** in die Praxis kommen?
Dann kommt der Therapeut zu Ihnen nach
Hause. Das nennt man Haus-Besuch.



Oder Sie machen **Tele-Therapie**.

Der Therapeut sitzt dann in der Praxis am Computer.

Sie sitzen zu Hause am Computer.

Sie machen zusammen am Computer Sprach-Therapie.

Das machen Sprach-Therapeuten

Sprach-Therapeuten behandeln Kinder,
Jugendliche und Erwachsene.

Sprach-Therapie ist für Menschen
mit verschiedenen Problemen:

- Probleme mit der **Sprache**
- Probleme mit der **Stimme**
- Probleme beim **Sprechen**
- Probleme beim **Schlucken**
- Probleme mit der **Kommunikation**



Das können zum Beispiel diese Probleme sein:

- Probleme mit dem Lernen der Sprache:
Das heißt Sprach-Entwicklungs-Störung.
- Probleme beim Verstehen von Sprache:
Das heißt Sprach-Verständnis-Störung.
- Probleme mit der Aussprache.
 - Probleme mit dem Essen und Trinken.
 - Probleme mit dem Erzählen.



Ein Sprach-Therapeut kann bei den Problemen helfen.

So bekommen Sie Sprach-Therapie

Sie gehen zu Ihrem Arzt.

Dort bekommen Sie ein **Rezept** für die Sprach-Therapie.

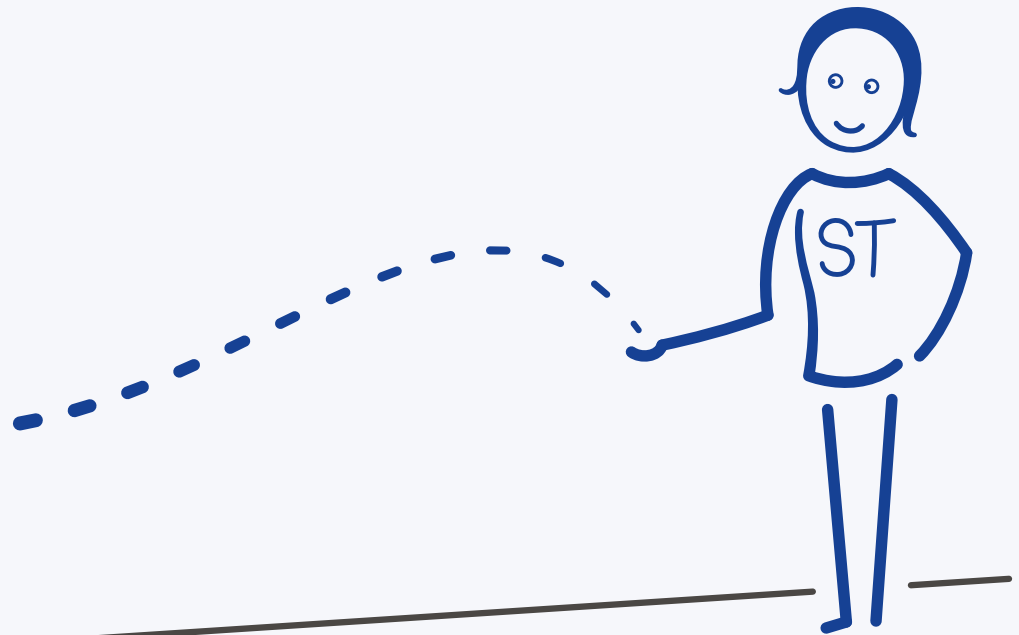
Diese Ärzte geben Ihnen ein Rezept für Sprach-Therapie:

- Haus-Arzt
- Kinder-Arzt
- Hals-Nasen-Ohren-Arzt
- Zahn-Arzt
- Kiefer-Orthopäde
- Neurologe



Sie geben Ihrem Sprach-Therapeuten
das Rezept.

Ein anderes Wort für Rezept ist
Verordnung.

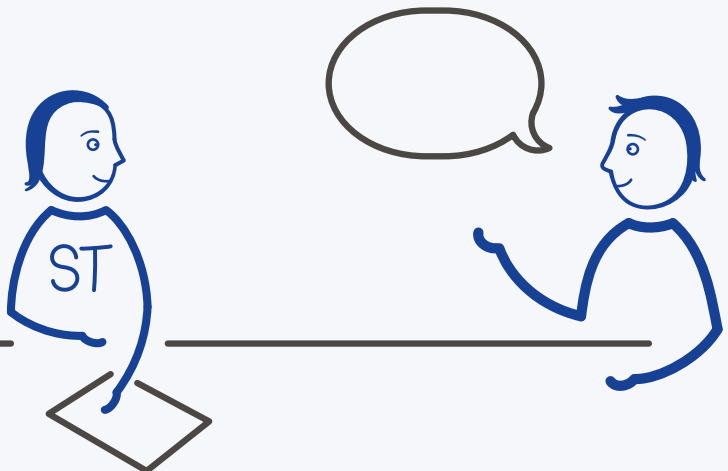


Das ist eine Anamnese

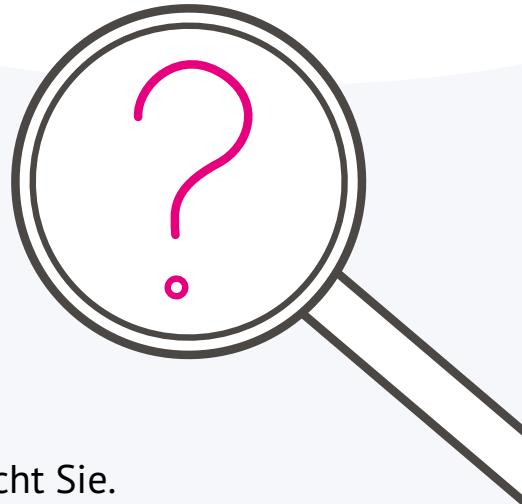
Der Sprach-Therapeut macht zuerst eine **Anamnese**. Anamnese heißt:

- Sie erzählen von Ihren Problemen.
- Und von Ihrem Alltag.
- Der Therapeut stellt viele Fragen.

Der Therapeut kann das Problem dann besser verstehen.



Das ist eine Diagnostik



Der Sprach-Therapeut macht eine **Diagnostik**.
Diagnostik heißt:

Der Therapeut untersucht Sie.

Der Therapeut macht einen Test mit Ihnen.

Dann kennt der Therapeut das Problem ganz genau.

Das Ergebnis von der Untersuchung heißt:
Diagnose.

Der Therapeut kann dann die Therapie planen.
Und Ihnen bei dem Problem helfen.

Das passiert in einer Therapie

Der Sprach-Therapeut überlegt sich mit Ihnen **Ziele** für die Therapie.

Der Therapeut und Sie überlegen zusammen:

- Woran müssen wir arbeiten?
- Was wollen wir erreichen?



Der Therapeut überlegt sich
passende Übungen.

Der Therapeut macht die Übungen mit Ihnen.

Sie machen auch zu Hause Übungen.

Der Therapeut erklärt Ihnen die Übungen.

Der Therapeut beantwortet Ihre Fragen.



Das ist Schweige-Pflicht

Der Sprach-Therapeut darf Informationen über Sie nicht weitersagen.

Sprach-Therapeuten dürfen nicht über die Therapie sprechen.

Das heißt: **Schweige-Pflicht.**



Aber:

Der Sprach-Therapeut möchte mit anderen sprechen:

- mit Ihrer Familie
- oder mit Ihrem Arzt
- oder mit Lehrern

Soll der Sprach-Therapeut über die Therapie mit anderen sprechen?

Dann müssen Sie damit einverstanden sein.
Und Sie müssen ein Formular unterschreiben.

Das heißt Schweige-Pflicht-Entbindung.

Das kostet eine Sprach-Therapie

Sie haben ein Rezept von einem Arzt.

Dann bezahlt die Kranken-Kasse die Sprach-Therapie.

Erwachsene müssen manchmal einen kleinen Teil selber bezahlen.

Das heißt **Eigen-Anteil**.





So finden Sie einen Sprach-Therapeuten

Sie dürfen sich einen Sprach-Therapeuten aussuchen.

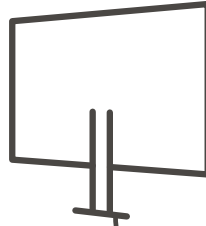
Sie können Ihren Arzt fragen.

Oder Ihre Krankenkasse und das Gesundheitsamt.

Sie bekommen dort Adressen von Sprach-Therapeuten.

Oder Sie suchen im Internet.





Hier finden Sie Adressen von Sprach-Therapeuten:



Heilmittelerbringerliste



Therapeutenverzeichnis

Achtung:

Die Internet-Seiten sind nicht in leichter Sprache.

Sie haben eine Adresse gefunden. Aber die Internet-Seite ist **nicht** in Leichter Sprache.

Dann rufen Sie in der Praxis für Sprach-Therapie an. Oder Sie schreiben eine E-Mail.

Dann können Sie einen Termin machen.

Von wem ist diese Broschüre?

Die Broschüre wurde erstellt von:

Stephanie Riehemann, Jasmin Hunkler und Sina Joisten von der Universität in Köln,

Barbara Giel und Ilka Bröcheler vom Zentrum für Unterstützte Kommunikation in Moers, und dem Deutschen Bundesverband für akademische Sprachtherapie und Logopädie (dbs).

Die Broschüre wurde von Prüfern für Leichte Sprache geprüft. Die Prüfer arbeiten bei den Caritas Wohn- und Werkstätten Niederrhein.

Arved Lindau hat die Broschüre gestaltet.

Kontakt: info@zuk-moers.de



Universität zu Köln



ZENTRUM FÜR
UNTERSTÜTZTE KOMMUNIKATION
gemeinnützige GmbH



Deutscher Bundesverband
für akademische
Sprachtherapie und Logopädie

CWWN 
achtung **vielfalt**

Die Broschüre habe ich von: